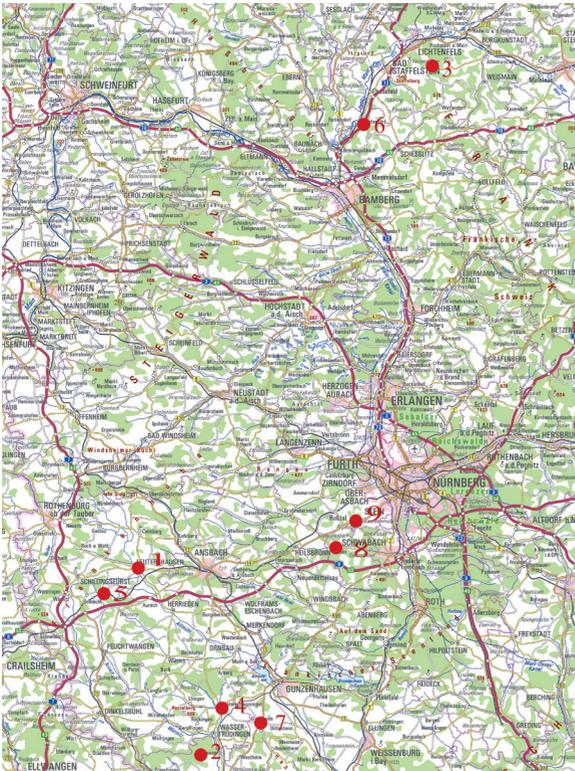


Die Exkursionsberichte 2018 und 2019

In den Berichten werden die wichtigsten Ergebnisse kurz zusammengefasst. Insbesondere enthalten sie die Angaben über Zeit und Ort (genannt ist immer der Treffpunkt bzw. der Ausgangsort) sowie die Rasterfeldnummer. Danach folgen die Ergebnisse der Exkursion in Zahlen (N = Neufunde, W = Wiederfunde = aktuell wieder bestätigte, bisher als „verschollen“ geführte Pfl.). Weiter folgt eine Aufzählung der während der Exkursion berührten Naturräume (Haupteinheit → Untereinheiten), oft mit näheren Erläuterungen und Hinweisen. Zuletzt sind die Zahl der Teilnehmer und der Name der Leiterin/des Leiters der Exkursion genannt.

Über jede Exkursion existiert ein schriftliches Protokoll samt Karte. Die gesammelten floristischen Daten (Artenlisten) fließen in die Gesamtdatenbank des VFR ein und werden anschließend an die Bayernkartierung weitergeleitet.

Exkursionsbericht 2018



Karte 1: Exkursionen 2018
(Treffpunkte)

- 1) Leutershausen
- 2) Dornstadt
- 3) Klosterlangheim
- 4) Unterschwaningen
- 5) Eckartsweiler
- 6) Zapfendorf
- 7) Gnotzheim
- 8) Rohr
- 9) Großweismannsdorf

Kartengrundlage: Bayerische Vermessungsverwaltung – www.geodaten.bayern.de (verändert)

1) **Leutershauens** (28. April – 6728/1), 34 N, 8 W. Mittlere Frankenhöhe > Erlbacher Becken. 9 Teilnehmer. Leitung S. Wolf

2) **Dornstadt** (5. Mai – 6929/2), 68 N, 4 W. Wörnitzbogen. 9 Teilnehmer. Leitung J. Wagenknecht

3) **Klosterlangheim** (7. Juli – 5832/4), 54 N, 1 W. Obere Main-Niederung > Lichtenfels-Langheimer Albvorland. 8 Teilnehmer. Leitung W. Nezsadal

4) **Unterschwanigen** (14. Juli – 6929/2), 69 N, 3 W. Hesselberg und Hesselberg-Umland. 7 Teilnehmer. Leitung J. Wagenknecht

5) **Eckartweiler** (21. Juli – 6728/1), 44 N, 12 W. Erlbacher Becken und Sulzachrandhöhen. 6 Teilnehmer. Leitung S. Wolf

6) **Zapfendorf** (28. Juli – 5931/4), 45 N, 2 W. Vorland der Nördl. Fränk. Alb > Ebinger Maintal. 9 Teilnehmer. Leitung G. Hetzel



Trockenrasen und Hutweide im Südwesten von Eckhartweiler
André Fichtner, Elisabeth O'Connor, Johannes Wagenknecht und Gerhard Starnecker
Foto: Schillai, 28.4.2018



Bei Klosterlangheim – Georg Hetzel, Bernhard Lang, Hermann Bösche, Alfred Bröckel, André Fichtner, Gerhard Schillai

Foto Wagenknecht, 7.7.2018

7) **Gnotzheim** (4. August – 6930/1), 77 N, 2 W. Hahnenkamm-Liasgürtel. 4 Teilnehmer. Leitung J. Wagenknecht

8) **Rohr** (15. September – 6631/3), 35 N, 3 W. Bibert-Schwabach-Rezatplatten. 10 Teilnehmer. Leitung H. Schuch

9) **Großweismannsdorf** (22. September – 6631/2), 36 N, 0 W. Bibert-Schwabach-Rezat-Platten. 7 Teilnehmer. Leitung J. Wagenknecht



Zwischen Zapfendorf und Unterleiterbach.

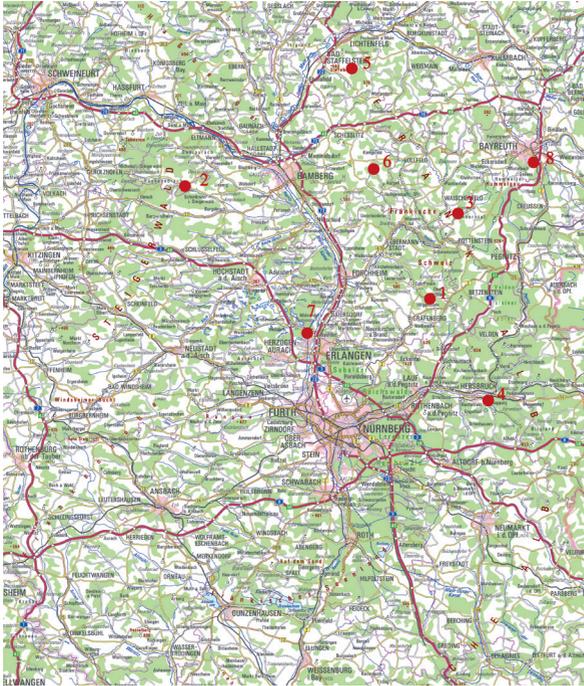
Hans Seitz, Werner Nezdal, Alfred Bröckel, Bernhard Lang, Johannes Wagenknecht, Marita Dotzer-Schmidt, Hermann Bösche, Georg Hetzel

Foto: Schillai, 28.7.2018

Exkursionsjahr	Nummer und Treffpunkt der Exkursion	Nummer des Rasterfeldes (TK-25/Quadranten) in dem die Exkursion stattfand	Anzahl der registrierten verschollenen Sippen vor 1945 (b) im Rasterfeld	davon 2018 im Rasterfeld wieder nachgewiesen	Anzahl der registrierten verschollenen Sippen von 1945 bis 1983 (B) im Rasterfeld	davon 2018 im Rasterfeld wieder nachgewiesen
2018	1) Leutershausen	6728/1	<i>Gesamtergebnis für Quadranten siehe bei 5</i>			
	2) Dornstadt	6929/2	<i>Gesamtergebnis für Quadranten siehe bei 4</i>			
	3) Klosterlangheim	5832/4	60	1	8	0
	4) Unterschwaningen	6929/2	52	1	15	6
	5) Eckhartsweiler	6728/1	13	0	63	20
	6) Zapfendorf	5931/4	30	0	35	2
	7) Gnotzheim	6930/1	10	1	18	1
	8) Rohr	6631/3	10	0	9	3
	9) Großweismannsdorf	6631/2	29	0	2	0
Gesamt: 9 Exkursionen im Regnitzgebiet			204	3 (1,5 %)	150	32 (20,1 %)

Tab. 1: Zahlenmäßige Übersicht über die verschollenen Pflanzenarten in den im Jahre 2018 im Rahmen von VFR-Exkursionen aufgesuchten Rasterfeldern. Zusammen mit den sehr geringen Zahlen von erneuten Nachweisen sind sie ein Spiegelbild des Artenrückgangs im letzten Jahrhundert.

Exkursionsbericht 2019



Karte 2: Exkursionen 2019
(Treffpunkte)

- 1) Großenohre
- 2) Prölsdorf
- 3) Ludwigshöhle
- 4) Happurg
- 5) Serkendorf
- 6) Hohenpözl
- 7) Alterlangen, Membacher Weg
- 8) Bayreuth

Kartengrundlage:
Bayer. Vermessungsverwaltung
www.geodaten.bayern.de
(verändert)

1) Großenohre (27. April – 6333/2), Gemeinschaftsexkursion mit der NHG. 8 N, 0 W. Gräfenberger Alb. 35 Teilnehmer, davon 12 vom VFR. Leitung D. Theisinger

2) Prölsdorf (11. Mai – 6129/2), 40 N, 2 W. Steigerwald-Ostabdachung. 9 Teilnehmer. Leitung W. Nezdal

3) Ludwigshöhle (25. Mai – 6134/3), 8 N, 0 W. Östliche Hochalb. 10 Teilnehmer. Leitung B. Lang



Gemeinschaftsexkursion mit der NHG, hier im Tal von Großenohre
Foto: Schillai, 27.4.2019



Euphorbia palustris bei Prölsdorf
Foto: Wagenknecht, 11.5.2019

Bernhard Lang, Werner Nezdal, Georg Hetzel, Johann Siegl, Mario Schanz auf einem ehemaligen Industriegelände bei Prölsdorf

Foto: Wagenknecht, 11.5.2019

4) Happurg (13. Juli – 6535/1), Gemeinschaftsexkursion mit der NHG. 7 N, 1 W. Umland des Moritzberges. 30 Teilnehmer, davon 7 vom VFR. Leitung D. Theisinger



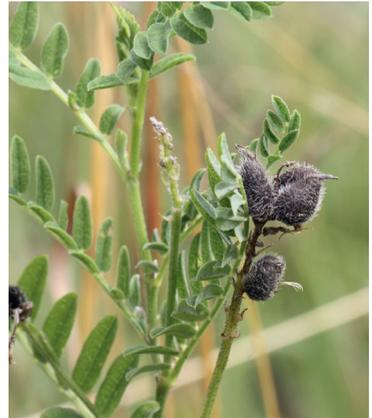
Carlina acanthifolia bei Tiefenellern
Foto: Schillai, 3.8.2019

5) Serkendorf (20. Juli – 5932/2), 18 N, 2 W. Stafelsteiner Alb. 10 Teilnehmer. Leitung G. Hetzel

6) Hohenpözl (03. August – 6032/4), 27 N, 4 W. Leinleiter-Alb. 9 Teilnehmer. Leitung G. Hetzel

7) Membacher Weg, Alterlangen (14. September – 6331/4), 41 N, 3 W. Vorland Nördliche Frankenalb. 10 Teilnehmer. Leitung G. Hetzel

8) Uniparkplatz Bayreuth (21. September – 6035/1, 3 und 4), Demonstrationsexkursion *Crataegus*. Obermainisches Hügelland. 8 Teilnehmer. Leitung A. Fichtner und A. Bolze



Astragalus cicero bei Hohenpözl
Foto: Schillai, 3.8.2019



Crataegus-Exkursion bei Bayreuth. Georg Hetzel, Bernhard Lang, Alfred Bröckel, André Fichtner, Alfred Bolze, Almut Uhl, Laura Pragal

Foto: Wagenknecht, 21.9.2019



Botaniker bei der Arbeit:
Es ist *Scrophularia umbrosa* subsp. *neesii* und nicht subsp. *umbrosa*!

Alfred Bröckel, Elisabeth O'Connor, Johannes Wagenknecht, Hermann Bösche, Georg Hetzel, Johann Siegel. Im Hintergrund Mario Schanz

Foto: Schillai, 20.7.2019

Exkursionsjahr	Nummer und Treffpunkt der Exkursion	Nummer des Rasterfeldes (TK-2.5/Quadranten) in dem die Exkursion stattfand	Anzahl der registrierten verschollenen Sippen vor 1945 (b) im Rasterfeld	davon 2019 im Rasterfeld wieder nachgewiesen	Anzahl der registrierten verschollenen Sippen von 1945 bis 1983 (B) im Rasterfeld	davon 2019 im Rasterfeld wieder nachgewiesen
2019	1) Großenohe	6333/2	35	0	6	0
	2) Prölsdorf	6129/2	11	0	30	2
	3) Ludwigshöhle	6134/3	46	0	21	0
	4) Happurg	6535/1	41	0	32	1
	5) Serkendorf	5932/2	28	0	21	2
	6) Hohenpözl	6032/4	14	0	28	4
	7) Alterlangen	6331/4	103	0	39	3
	8) Bayreuth	6035/1, 3, 4	<i>Rasterfelder liegen nicht im Regnitzgebiet</i>			
Gesamt: 7 Exkursionen im Regnitzgebiet			278	0 (0%)	177	12 (6,8%)

Tab. 2: Zahlenmäßige Übersicht über die verschollenen Pflanzenarten in den im Jahre 2019 im Rahmen von VFR-Exkursionen aufgesuchten Rasterfeldern.

Herzlichen Glückwunsch zum

70. Geburtstag:

Joachim Milbradt (25.6.1948)

Rainer Otto (6.8.1948)

Inge Hohenester (10.11.1948)

Elisabeth O`Connor (6.7.1949)

Christian Wolf (26.8.1949)

Ulrike Williams (15.10.1949)

Hans Götz (16.10.1949)

Alfred Bröckel (22.2.1950)

75. Geburtstag:

Dr. Johannes Merkel (2.9.1943)

Monika Kötter (27.5.1944)

Dr. Ernst Krach (20.8.1944)

Prof. Dr. Werner Nežadał (20.1.1945)

Peter Reger (21.2.1945)

80. Geburtstag:

Dr. Eduard Hertel (26.7.1938)

Adolf Heimstädt (01.7.1939)

Maria Boidol (3.9.1939)

90. Geburtstag:

Hans Singer (24.5.1928)

Ilse Bauer (22.8.1928)

Prof. Dr. Heinrich Vollrath (11.7.1929)

Anzeige



Profitieren Sie von der Erfahrung des größten Immobilienmaklers in der Region.

Zuhause ist einfach.



Sie beabsichtigen Ihre Immobilie zu verkaufen?

Wir suchen Häuser, Wohnungen und Grundstücke für vorgemerkte Kunden.



Immobilien kaufen und verkaufen ist Vertrauenssache! Unsere qualifizierten Berater werden Sie gerne umfassend beraten. Rufen Sie uns einfach an: 09131 824-2288.

sparkasse-erlangen.de/immobilien

Wenn's um Geld geht



**Stadt- und Kreissparkasse
Erlangen Höchststadt Herzogenaurach**

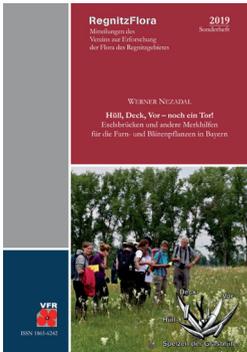
Bisher erschienen

RegnitzFlora

Mitteilungen des Vereins zur Erforschung der Flora des Regnitzgebietes
Band 1-9

Inhaltsverzeichnisse und kompletter Inhalt unter www.regnitzflora.de

Printversionen sind noch von den Bänden 2-9 erhältlich.



NEZADAL, W. (2019): Hüll, Deck, Vor - noch ein Tor!

Eselsbrücken und andere Merkhilfen für die Farn- und Blütenpflanzen in Bayern

Der **Sonderband der RegnitzFlora des VFR** gibt eine Vielzahl nützlicher Tipps zum Merken und Bestimmen von Pflanzen. Ein interessantes Detail ist, dass keine Abkürzungen der Fachbegriffe verwendet werden, die auch nur in geringer Zahl vorkommen. Daran merkt man, dass der Autor sich jahrzehntelang in die Nöte von Kartierer*innen und bestimmungsübenden Student*innen hineinversetzen konnte, die mittels dicker Bücher der heimischen Pflanzenwelt zu Leibe rücken mussten und sich ihre Namen meist nur kurze Zeit merken konnten.

GATTERER, K. & W. NEZADAL (Hrsg.) (2003):
Flora des Regnitzgebietes. Die Farn- und Blütenpflanzen im zentralen Nordbayern. – 2 Bände, 1058 S., IHW-Verlag, Eching

Hinweis: Der Restbestand der „Flora des Regnitzgebietes 2003“ in Höhe von rund 400 Exemplaren konnte vom IHW-Verlag günstig angekauft werden. Das Buch ist somit nicht in Antiquariaten erhältlich. Die beiden Bände können beim Verein komplett zum Sonderpreis von 12,00 Euro + Versandkosten erworben werden.



Bestellungen über unsere Internetseite www.regnitzflora.de oder per Email unter Bestellung@regnitzflora.de